

Manja Montag
**Die Abtönungs-
partikeln im
DaF-Unterricht**

**Zur Effektivität der
methodischen Vermittlung
von Partikelbedeutungen**



Inhaltsverzeichnis

0 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit	11
1 Die Abtönungspartikeln im Deutschen – eine Besonderheit	15
1.1 Warum sind <i>denn</i> Abtönungspartikeln im Deutschen so wichtig?	15
1.2 Kommunikative und kulturelle Kompetenz durch richtiges Gebrauchen der Partikeln	18
1.3 Partikeln zum Ausdruck sozialer Techniken und Konventionen	20
2 Die Rolle der Partikeln im DaF-Unterricht	23
2.1 Die kommunikative Wende und der neue Fremdsprachenunterricht	30
2.1.1 Einsprachigkeit und die Abkehr von grammatischen Erklärungen	34
2.1.2 Teilnehmer lernen auf unterschiedliche Art	40
2.2 Vermittlungs- und Lernprobleme bei den Abtönungspartikeln	49
2.3 Welchen Stellenwert sollen die Abtönungspartikeln im DaF-Unterricht einnehmen?.....	55
2.4 Didaktisierung von Abtönungspartikeln im DaF-Unterricht	59
2.4.1 Partikeln als illokutive Indikatoren	66
2.4.2 Didaktische Ansätze	77
2.4.3 Bedeutungsminimalismus vs. Bedeutungsmaximalismus	88
3 Lehrwerkanalyse	97
3.1 Die Anfänger- und Mittelstufen A1-B1	99
3.1.1 <i>Schritte international</i>	101
3.1.1.1 <i>Schritte international</i> 1 und 2	105
3.1.1.2 <i>Schritte international</i> 3 und 4	117
3.1.1.3 <i>Schritte international</i> 5 und 6	121
3.1.1.4 Fazit	132

3.1.2	<i>Tangram aktuell</i>	134
3.1.2.1	<i>Tangram aktuell 1</i>	135
3.1.2.2	<i>Tangram aktuell 2</i>	142
3.1.2.3	<i>Tangram aktuell 3</i>	143
3.1.2.4	Fazit	153
3.1.3	<i>Stufen international</i>	155
3.1.3.1	<i>Stufen international 1</i>	155
3.1.3.2	<i>Stufen international 3</i>	161
3.2	Die Mittel- und Oberstufen B1-C1	176
3.2.1	<i>Aspekte</i>	177
3.2.2	<i>EM neu</i>	183
3.2.3	<i>Ziel</i>	189
3.2.3.1	<i>Ziel B1+</i>	189
3.2.3.2	<i>Ziel B2</i>	192
3.2.4	<i>Mittelstufe Deutsch</i>	203
3.3	Fazit	215
4	Erlernbarkeit der Abtönungspartikeln	219
4.1	Frequente Abtönungspartikeln	219
4.2	Der Partikeltest	222
4.2.1	Intuitiv erlernbare Abtönungspartikeln	225
4.2.2	Leicht erlernbare Abtönungspartikeln	232
4.2.3	Schwer erlernbare Partikeln	240
4.2.4	Fazit	244
4.3	Unterrichtseinheiten mit mexikanischen Studierenden	249
4.3.1	Spanische Entsprechungen für deutsche Partikeläußerungen	255
4.3.1.1	<i>denn</i> in Fragesätzen	256
4.3.1.2	<i>doch</i>	259
4.3.1.2.1	<i>doch</i> in Aussagesätzen	259
4.3.1.2.2	<i>doch</i> in Imperativsätzen	263
4.3.1.3	<i>eben</i> in Aussagesätzen	264
4.3.1.4	<i>ja</i> in Aussagesätzen	266
4.3.1.5	<i>etwa</i> und <i>vielleicht</i> in Fragesätzen	268
4.3.1.6	<i>ja, aber,</i> und <i>vielleicht</i> in Exklamativsätzen	269
4.3.1.7	Intonatorische Differenzen	270
4.3.2	Fazit	272

5 Methoden zur Behandlung der Abtönungspartikeln im DaF-Unterricht	277
5.1 Die systematische Behandlung ab A1	278
5.1.1 Orientierung an der Lehrwerkprogression	279
5.1.2 Orientierung an Handlungsfeldern und Sprechintentionen	285
5.2 Die Behandlung der Partikeln ab B1/B2	290
5.2.1 Freie Partikeldidaktik – ein Lehrmodell	293
5.2.2 Gute Ansätze zur Partikeldidaktik in Lehrwerken und Grammatiken	298
5.2.2.1 Modelle 3	300
5.2.2.2 Übungsgrammatiken	308
6 Die Wirksamkeit von Erklärungen	315
6.1 Die Möglichkeit muttersprachlicher Erklärungen	316
6.2 Ein Instrumentarium zum Verstehen und Selbstlernen der Partikeln	320
6.3 Empfehlungen zum Unterrichten und Lernen der Abtönungspartikeln	326
7 Fazit und Ausblick	331
Literatur	337
Anhänge	347